



Möglichkeiten Bewässerungstechniken auf dem Sportplatz Kröpelin

<i>Organisationseinheit:</i> Bauamt	<i>Datum:</i> 08.11.2024
<i>Bearbeitung:</i> Mathias Hermann	<i>Verfasser:</i>

Beratungsfolge

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
18.11.2024	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Planung, Umwelt und Landschaftsschutz	Entscheidung

Sachverhalt

Derzeitiger Stand der Baumaßnahme: das Leitungssystem für die Ent- und Bewässerung des Spielfeldes ist installiert. Momentan befasst sich die ausführende Firma Galabau Rostock mit der Randeinfassung der Rasenfläche. In der ursprünglichen Planung ist eine Wasserentnahme durch noch einen herzustellenden Brunnen vorgesehen. Im Zuge der Bauausführung sind Zweifel an der Wirtschaftlichkeit entstanden. Eine Brunnenbohrung erfordert nach neuesten Erkenntnissen zuvor ein hydrogeologisches Gutachten, welches weitere ungeplante Kosten verursacht. Weiterhin ist das hier geförderte Wasser sehr eisen- und manganhaltig, was zu bräunlicher Verfärbung am Rasen, Beton und Metallelementen führen kann. Alternativ wäre es möglich die Wasserentnahme für die Bewässerung aus dem Trinkwassernetz herzustellen. Auf Grund der uns heute vorliegenden Daten amortisiert sich die Herstellung eines Brunnens nach ca. 17 Jahren.

Anlage/n

3	Kurzberechnung_ Sportplatz_ Wasser
---	------------------------------------